

Vorgehen zur Prüfung der Abwertung der Vorräte bei der „Frisch und Duftig GmbH“

Wenn das Management **keine Schritte zum Verständnis der Schätzunsicherheit** unternommen hat, muss der Prüfer:

- das Management **auffordern, zusätzliche Maßnahmen** zu ergreifen, um die Schätzunsicherheit zu verstehen
- wenn die Antwort des Managements die Schätzunsicherheit **nicht ausreichend** berücksichtigt, **selbst eine Punktschätzung oder Spanne des Abschlussprüfers** nach den Absätzen 28-29 **entwickeln**
- bewerten, **ob ein Mangel in der internen Kontrolle** vorliegt und wenn ja, gemäß ISA 265 Tz. 14 **kommunizieren**.

Bezüglich **2 Produktgruppen (ohne außerplanmäßige Abschreibung)** stellt der Prüfer fest:

- Vergleichbare Produkte wurden von Konkurrenten zu einem wesentlich niedrigeren Preis als der Wertansatz des Unternehmens verkauft.
- Insoweit war die **Bewertung zu optimistisch**,
 - da auch **keines der Produkte seit dem Bilanzstichtag verkauft** wurde und
 - somit **Preisnachlässe notwendig** scheinen.
- Nach Diskussion der Gründe mit dem **Eigentümer willigte dieser ein**, auch für diese Produkte eine **außerplanmäßige Abschreibung** vorzunehmen.
- Unter Berücksichtigung der anderen zahlreichen **Stichproben** hinsichtlich der Rabattgestaltung und Vergleich mit Konkurrenzpreisen **kam der Prüfer zu dem Schluss**, dass die Feststellung **keinen erheblichen Mangel in der internen Kontrolle** darstellt und dass der Eigentümer **nicht zusätzliche Verfahren** durchführen muss.



Weiteres prüferisches Vorgehen (Vorschlag):

Im Anschluss an diese detaillierten Prüfungshandlungen hat der Abschlussprüfer zu beurteilen, ob die im Rahmen des Prüfprozesses **erzielten Prüfungsnachweise angemessen und ausreichend** sind. Ggf. hat er **noch einige Stichproben** zu ziehen (**aussagebezogene Prüfungshandlungen**).

Im vorliegenden Beispielfall würde er dies bejahen und zum Schluss kommen,

- dass die **geschätzten Werte (außerplanmäßige Abschreibungen auf die Vorräte)** **vertretbar** vorgekommen und
- die **Angaben im Anhang ausreichend und vollständig** sind.

Ob er auch in diesem Fall eine

- schriftliche Erklärung von der Geschäftsführung**
- hinsichtlich sachgerechter Anwendung von Methoden, Annahmen und Daten einholen wird,**
- hängt davon ab,**
- ob es sich insgesamt um eine **bedeutende, wesentliche Position** handelt.